

RS OGH 1971/4/30 1Ob98/71, 2Ob172/71, 2Ob243/71, 8Ob193/72, 2Ob39/72, 2Ob164/72, 2Ob165/72, 4Ob520/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.04.1971

Norm

ABGB §1304 A

ABGB §1310

Rechtssatz

Unmündige, ja unter Umständen selbst Kinder unter sieben Jahren, sind nicht unter allen Umständen deliktsunfähig. Ihre Verantwortlichkeit ist vielmehr unter Berücksichtigung des Maßes an Einsicht, das bei ihnen zur Zeit des Unfalles vorhanden war, und der Art ihres für den Unfall ursächlichen Verhaltens in jedem Einzelfall zu prüfen; bei Feststellung des Verschuldens ist zu berücksichtigen, ob und inwieweit dem Unmündigen nach seinem Alter und seiner geistigen Entwicklung sein Verhalten als Verschulden anzurechnen ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 98/71

Entscheidungstext OGH 30.04.1971 1 Ob 98/71

- 2 Ob 172/71

Entscheidungstext OGH 21.10.1971 2 Ob 172/71

Veröff: ZVR 1972/192 S 369

- 2 Ob 243/71

Entscheidungstext OGH 27.01.1972 2 Ob 243/71

- 8 Ob 193/72

Entscheidungstext OGH 10.10.1972 8 Ob 193/72

nur: Unmündige, ja unter Umständen selbst Kinder unter sieben Jahren, sind nicht unter allen Umständen deliktsunfähig. Ihre Verantwortlichkeit ist vielmehr unter Berücksichtigung des Maßes an Einsicht, das bei ihnen zur Zeit des Unfalles vorhanden war, und der Art ihres für den Unfall ursächlichen Verhaltens in jedem Einzelfall zu prüfen. (T1) Beisatz: Sechseinhalb Jahre alter Knabe. (T2)

- 2 Ob 39/72

Entscheidungstext OGH 09.11.1972 2 Ob 39/72

nur T1; Veröff: ZVR 1974/39 S 49

- 2 Ob 164/72

Entscheidungstext OGH 07.12.1972 2 Ob 164/72

- 2 Ob 165/72

Entscheidungstext OGH 25.01.1973 2 Ob 165/72

- 4 Ob 520/74

Entscheidungstext OGH 02.04.1974 4 Ob 520/74

nur T1; Beisatz: Hier: Neunjähriger Knabe. (T3)

- 3 Ob 117/74

Entscheidungstext OGH 11.06.1974 3 Ob 117/74

nur T1

- 6 Ob 90/74

Entscheidungstext OGH 20.06.1974 6 Ob 90/74

- 8 Ob 133/74

Entscheidungstext OGH 09.07.1974 8 Ob 133/74

nur T1; Beisatz: Sechseinhalbjähriges Mädchen (T4)

- 8 Ob 232/74

Entscheidungstext OGH 26.11.1974 8 Ob 232/74

nur T1; Veröff: ZVR 1975/170 S 245

- 2 Ob 279/74

Entscheidungstext OGH 19.12.1974 2 Ob 279/74

Beisatz: Sonderschulen (T5) Veröff: ZVR 1975/197 S 277

- 8 Ob 164/75

Entscheidungstext OGH 03.09.1975 8 Ob 164/75

Auch; Beisatz: Hier: Zwölfjähriger Radfahrer (T6) Veröff: ZVR 1976/140 S 140

- 4 Ob 619/75

Entscheidungstext OGH 18.11.1975 4 Ob 619/75

nur T1; Beisatz: Sechsjähriges Kind streichelt Wachhund - kein Verschulden. (T7)

- 8 Ob 54/76

Entscheidungstext OGH 28.04.1976 8 Ob 54/76

Beisatz: Zehneinhalbjähriger Bub läuft einer Kundin über die Straße nach, die im Geschäft versehentlich sein Wechselgeld eingesteckt hatte. (T8)

- 8 Ob 535/76

Entscheidungstext OGH 22.09.1976 8 Ob 535/76

nur T1

- 1 Ob 554/77

Entscheidungstext OGH 30.03.1977 1 Ob 554/77

nur T1

- 1 Ob 651/77

Entscheidungstext OGH 16.11.1977 1 Ob 651/77

Beisatz: Siebenjähriger Knabe (T9)

- 2 Ob 28/78

Entscheidungstext OGH 30.03.1978 2 Ob 28/78

nur T1

- 1 Ob 566/79

Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 566/79

nur T1; Veröff: SZ 52/57

- 8 Ob 61/79

Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 61/79

nur T1; Veröff: EFSIg 33748 = EFSIg 33758

- 5 Ob 641/79

Entscheidungstext OGH 20.11.1979 5 Ob 641/79

nur T1; Veröff: EFSIg 33757

- 7 Ob 502/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 502/82
nur T1; Beisatz: Sechseinhalb Jahre alter Knabe wirft brennendes Zündholz auf Motorhaube. (T10) Veröff: RZ 1982/67 S 268
- 1 Ob 629/82
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 629/82
- 6 Ob 649/84
Entscheidungstext OGH 04.10.1984 6 Ob 649/84
Auch; nur T1
- 8 Ob 31/85
Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 31/85
Auch
- 2 Ob 20/87
Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 20/87
Veröff: ZVR 1988/39 S 105
- 7 Ob 55/87
Entscheidungstext OGH 10.12.1987 7 Ob 55/87
Beisatz: Grundsätzlich sind Kinder gemäß § 153 ABGB nicht deliktsfähig, die Haftung für deliktisches Verhalten ist die Ausnahme. (T11) Veröff: EvBl 1988/95 S 460 = VersR 1989,426
- 2 Ob 132/88
Entscheidungstext OGH 06.12.1988 2 Ob 132/88
Auch; nur: Ihre Verantwortlichkeit ist vielmehr unter Berücksichtigung des Maßes an Einsicht, das bei ihnen zur Zeit des Unfalles vorhanden war, und der Art ihres für den Unfall ursächlichen Verhaltens in jedem Einzelfall zu prüfen; bei Feststellung des Verschuldens ist zu berücksichtigen, ob und inwieweit dem Unmündigen nach seinem Alter und seiner geistigen Entwicklung sein Verhalten als Verschulden anzurechnen ist. (T12) Veröff: ZVR 1989/121 S 208
- 7 Ob 36/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 36/88
Beis wie T11; Beisatz: Die Haftung der Unmündigen mit oder ohne Verschulden ist gegenüber der Haftung ihrer Aufsichtsperson bloß subsidiär. (T13) Veröff: VersR 1989,1111 = VersRdSch 1989,355
- 2 Ob 56/92
Entscheidungstext OGH 16.12.1992 2 Ob 56/92
Beisatz: Den Beweis für Verschulden eines Kindes hat der Gegner zu erbringen. (T14) Veröff: EvBl 1993/124 S 524 = ZVR 1993/166 S 370 (König/Fuith, Klee, Riess) = ZVR 1993/137 S 315 = JBl 1993,660
- 2 Ob 51/94
Entscheidungstext OGH 16.06.1994 2 Ob 51/94
Beisatz: Hier: Sechsdreivierteljährige Radfahrerin (einviertel Mitverschulden) (T15)
- 7 Ob 55/99k
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 7 Ob 55/99k
Vgl auch
- 2 Ob 168/12p
Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 168/12p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0027048

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at